

## Medieninformation

### **Oberpfälzer Traditionsdruckerei in neuem Besitz *Management-Buy-in bei Wünsch Offset-Druck GmbH***

**12. Dezember 2007, Neumarkt Opf./München. Die *Wünsch Offset-Druck GmbH*, Neumarkt/Opf., hat einen neuen Eigentümer. *Wolfgang Röhr*, ein erfahrener Manager aus der Druckereibranche, hat das 1975 gegründete Unternehmen mit einem so genannten Management-Buy-in (Firmenkauf durch betriebsexterne Führungskräfte) übernommen. Begleitet und unterstützt wurde der Firmenübergang durch eine stille Beteiligung der *BayBG Bayerischen Beteiligungsgesellschaft*, München, in Höhe von ca. 30 % des Kaufpreises.**

Von der Oberpfalz aus bedient *Wünsch Offset-Druck* mit 68 Mitarbeitern deutschlandweit seine Kunden mit hochwertigen Druck-Erzeugnissen. Das Unternehmen punktet sowohl bei mittelständischen Unternehmen als auch bei Konzernen wie VW, BMW oder Siemens insbesondere durch den zertifizierten Produktionsprozess und durchdachte Servicekonzepte. „Was die *BayBG* vom nachhaltigen Erfolg der oberpfälzer Druckerei überzeugt hat, ist neben höchsten Qualitätsansprüchen, das bedarfsgerechte, individuell auf jeden Kunden abgestellte Angebot, ein `Rundum-Sorglos-Paket´ sozusagen“, so *Dr. Sonnfried Weber*, Geschäftsführer der *BayBG*.

*Wünsch Offset-Druck* stand mangels einer familieninternen Nachfolge zum Verkauf. Gesucht und gefunden hat *Wolfgang Röhr*, der neue Eigentümer, das Unternehmen über die „IHK Nachfolgebörse next-change“, die seiner Meinung nach eine ausgezeichnete Plattform für die Unternehmensnachfolge bietet. Ebenso wichtig wie ein passendes Unternehmen zu finden, ist es dann eine maßgeschneiderte Finanzierung zu realisieren, die den Übernahmeerfolg absichert. *Röhr* wurde durch Hinweise seiner Hausbank auf das Angebot der *BayBG* aufmerksam. „Die stille *BayBG*-Beteiligung hat mein Finanzierungskonzept für die Unternehmensübernahme ideal ergänzt: Das Unternehmen verfügt so über ausreichend wirtschaftliches Eigenkapital. Am wichtigsten ist für mich aber, dass ich als alleiniger Gesellschafter von Anfang an `Herr im Haus´ bin“, so *Röhr*.

**Über BayBG:** Aktuell stärkt die *BayBG* 550 mittelständische Unternehmen mit zusätzlichem Eigenkapital von 278 Mio. Euro. Neben der Regelung der familienexternen Unternehmensnachfolge, zum Beispiel mit einem MBI, bildet die Finanzierung von Wachstums- und Innovationsaktivitäten oder von Turn-around-Maßnahmen einen weiteren Schwerpunkt des bayernweiten *BayBG*-Engagements.

Rückfragen: [karin.bader@baybg.de](mailto:karin.bader@baybg.de), Tel. 089 2198-2575, [www.baybg.de](http://www.baybg.de)

## Deal in Stichworten

<b>Firma:</b>	Wünsch Offset-Druck GmbH
<b>Unternehmenssitz:</b>	Neumarkt/Opf.
<b>Gründung:</b>	1975
<b>Gesellschaftsführender Gesellschafter:</b>	Wolfgang Röhr
<b>Branche:</b>	Druck
<b>Beteiligungsanlass:</b>	Management-Buy-in / Unternehmensnachfolge
<b>Beteiligungsart:</b>	stille Beteiligung
<b>Beteiligungshöhe:</b>	ca. 30 % des Kaufpreises
<b>Umsatz 2007:</b>	9 Mio. Euro
<b>Mitarbeiter:</b>	68
<b>Investoren:</b>	BayBG Bayerische Beteiligungsgesellschaft mbH
<b>Projektmanager:</b>	Erwin Hägler
<b>Due Diligence:</b>	BayBG (keine externen Berater)

## Kurzinfo: Management-Buy-in (MBI)

Ein Management-Buy-in bedeutet den Kauf eines Unternehmens durch **externe Führungskräfte**. MBIs sind bei der familienunabhängigen Unternehmensnachfolge ein häufig genutztes Instrument, um den reibungslosen Übergang eines Unternehmens in neue Hände zu sichern. Das Pendant zum MBI ist der MBO (Management-Buy-outs). Beim MBO wird die Unternehmensübernahme durch **firmeninterne** Manager verstanden. Nach Angaben des Instituts für Mittelstandsforschung werden von den 70.900 Unternehmensübergaben, die jährlich anstehen, rund 19.000 über einen MBO oder einen MBI durchgeführt.

Da die übernehmenden Manager nicht immer über die für den Unternehmenskauf notwendigen finanziellen Mittel verfügen, wird diese Finanzierungslücke regelmäßig durch ein Engagement einer Beteiligungsgesellschaft ausgeglichen. Laut Bundesverband Deutscher Kapitalbeteiligungsgesellschaften (BVK) haben die Beteiligungsgesellschaften im vergangenen Jahr MBIs und MBOs mit 234 Mio. Euro finanziert. Für den bayerischen Mittelstand realisiert die BayBG Bayerische Beteiligungsgesellschaft regelmäßig MBIs und MBOs und ermöglicht so eine familienunabhängige Fortführung des Unternehmens.